

Benefiz-Golfturnier

Die Brücke braucht mehr Mitglieder

Hameln. Im Juni führte der Verein die Brücke eine Informationsveranstaltung zum Thema Depressionen für Angehörige durch. Das Landesamt Niedersachsen unterstützt teilweise die Arbeit mit den Angehörigen von psychisch Erkrankten. Der Umgang mit depressiv Erkrankten stellt die Familie vor große Herausforderungen, weil sie häufig in ihrer Passivität und Antriebslosigkeit verharren und sich dabei komplett von ihren Familien abhängig machen. Dabei laufen die Angehörigen Gefahr, selber zu erkranken. Die Juniveranstaltung fand mit über 40 Besuchern einen sehr großen Anklang. Dr. Wollenberg, Psychiater und Oberarzt in der Burghofklinik Rinteln stand als Referent und Ansprechpartner zur Verfügung. Die ambulante therapeutische Behandlung im Landkreis Hameln-Pyrmont ist so nachgefragt, dass Kranke häufig ein halbes Jahr Wartezeit ertragen müssen. Das ist besonders bei den Krankheitsbildern der Depression eine schwierige Situation. Das tagesstrukturi-

rende Angebot in der Begegnungsstätte der Brücke und die Möglichkeit, sich beraten zu lassen, werden in der Wartezeit gern angenommen. Die steigenden Besucherzahlen in der Begegnungsstätte spiegeln die Zunahme psychischer Erkrankungen in der Bevölkerung.

Die Mitarbeiterinnen in der Brücke sehen sich mit Kriseninterventionen konfrontiert und sehen einem wachsenden Beratungsbedarf. Einige Teilnehmer der Veranstaltung erkundigten sich, wie sie dem Verein unterstützen können. Der Vorstand hofft, mehr Mitglieder gewinnen zu können, um das Hilfsangebot ausbauen zu können, berichtet Kristina Bandow. Am Sonntag, den 11. August um 10 Uhr lädt der Hamelner Golfclub gemeinsam mit der Stadtsparkasse Hameln zu einem Golfturnier in Schwöbber zugunsten der Brücke ein. Gäste sind dazu willkommen. Interessierte, die den Verein unterstützen wollen, können sich telefonisch melden 05151/59895 oder per Email: info@diebruecke-hamelnde